DYS+ Campus

Po

Übungsheft · Politik und Wirtschaft · Klasse 7

Von der Idee zum eigenen Unternehmen

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Wege, Chancen und Risiken der Selbstständigkeit nennen.
- Ich kann Gründungsentscheidungen und Businessplan erklären.
- Ich kann eine Geschäftsidee prüfen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/politik/wi-geschaeftsidee/wie-entsteht-eine-geschaeftsidee

Kurz erklärt

Bestandteile eines Businessplans

Teil	Frage
Geschäftsidee	Was biete ich an?
Markt und Kunden	Wer kauft? Wer ist Konkurrenz?
Marketing	Wie erreiche ich Kunden?
Aufbau	Wer arbeitet mit? Rechtsform?
Finanzplan	Kosten, Einnahmen, Gewinnschwelle

Gewinnschwelle berechnen

1. Preis 5 Euro, Material 2 Euro: Gewinn pro Stück 3 Euro
2. Startkosten 150 Euro
3. 150 : 3 = 50 Stück
4. Ab dem 51. Stück entsteht Gewinn

Merksatz: Idee, Kunden, Kosten, Konkurrenz, Risiko: Erst prüfen, dann gründen.

Typischer Fehler: Eine Idee für gut halten, nur weil sie einem selbst gefällt. Entscheidend ist, ob Kunden zahlen.

Tipp: Teste eine Idee zuerst im Kleinen. So kostet ein Fehler wenig.

●○○ Basis

Idee und Wege

1 Welcher Weg passt? Kreuze an.

a) Jemand übernimmt die Bäckerei der Nachbarn: _____ ☐ **Franchising** ☐ **Übernahme** ☐ **Neugründung**

b) Jemand baut ein ganz neues Café auf: _____ ☐ **Übernahme** ☐ **Franchising** ☐ **Neugründung**

c) Jemand nutzt Namen und Konzept einer Kette: _____ ☐ **Übernahme** ☐ **Franchising** ☐ **Neugründung**

d) Ein Café beschäftigt Menschen mit Behinderung und will sich trotzdem tragen: _____ ☐ **Franchising** ☐ **Übernahme** ☐ **Social Entrepreneurship**

2 Chance oder Risiko? Kreuze an.

a) Selbst entscheiden können: _____ ☐ **Chance** ☐ **Risiko**

b) Schwankendes Einkommen: _____ ☐ **Risiko** ☐ **Chance**

c) Eigene Ideen umsetzen: _____ ☐ **Chance** ☐ **Risiko**

d) Schulden bei schlechtem Geschäft: _____ ☐ **Risiko** ☐ **Chance**

3 Setze ein: Geschäftsidee, selbstständig, Problem, Kunden.

a) Wer sein eigenes Unternehmen führt, ist _____ .

b) Ein Plan, womit man Geld verdienen will, heißt _____ .

c) Viele Ideen beginnen bei einem _____ im Alltag.

d) Eine gute Idee braucht _____ , die dafür zahlen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Eine Geschäftsidee muss immer ganz neu sein. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Selbstständige haben immer ein sicheres Einkommen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Man kann einen bestehenden Betrieb übernehmen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Rücklagen können Risiken verringern. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Entscheiden und planen

5 Welche Entscheidung? Kreuze an.

a) Was verkaufe ich? ☐ **Personalentscheidung** ☐ **Marketingentscheidung** ☐ **Produktentscheidung**

_____

b) Stelle ich Mitarbeiter ein? ☐ **Personalentscheidung** ☐ **Produktentscheidung** ☐ **Marketingentscheidung**

_____

c) Wie erfahren Kunden von mir? ☐ **Personalentscheidung** ☐ **Marketingentscheidung** ☐ **Produktentscheidung**

_____

d) Wer haftet für Schulden? _____ ☐ **Werbung** ☐ **Material** ☐ **Rechtsform**

6 Rechne und antworte.

a) Ein Armband kostet im Material 2 Euro und wird für 5 Euro verkauft. Wie viel bleibt pro Armband?

b) Die Startkosten betragen 150 Euro. Der Gewinn pro Armband ist 3 Euro. Wie viele Armbänder bis zur Gewinnschwelle?

c) Jana verkauft 40 Armbänder zu 5 Euro. Wie hoch sind die Erlöse?

d) Das Material für 40 Armbänder kostet 80 Euro. Startkosten: 150 Euro. Gewinn oder Verlust?

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Businessplan beschreibt Idee, Markt, Marketing, Aufbau und Finanzen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Banken geben Kredit, ohne den Plan zu sehen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Bei einem Einzelunternehmen haftet der Inhaber auch privat. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Werbung ersetzt ein gutes Produkt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Schreibe auf.

a) Nenne drei Teile eines Businessplans.

b) Erkläre in einem Satz, was die Gewinnschwelle ist.

●●● Plus

Eine Idee prüfen

9 Welches Kriterium? Kreuze an.

a) Wie viele Kunden würden zahlen? _____ ☐ **Kunden** ☐ **Konkurrenz** ☐ **Risiko**

b) Wer bietet schon etwas Ähnliches an? _____ ☐ **Risiko** ☐ **Konkurrenz** ☐ **Kunden**

c) Was kann schiefgehen? _____ ☐ **Risiko** ☐ **Kunden** ☐ **Konkurrenz**

d) Kann ich die Idee wirklich umsetzen? ☐ **Kunden** ☐ **Umsetzbarkeit** ☐ **Konkurrenz**

_____

10 Rechne und beurteile.

a) Von 10 Befragten würden 4 zahlen. Wie viel Prozent sind das?

b) Von 20 Befragten würden 6 zahlen. Wie viel Prozent sind das?

c) Du brauchst für den Start 300 Euro für Werkzeug, 120 Euro für Material und 80 Euro für Werbung. Wie viel Startgeld?

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Eine Idee ist gut, wenn sie nur mir gefällt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein kleiner Test senkt das Risiko. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Hohe Startkosten können eine Schwierigkeit sein. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

12 Beurteile.

a) Idee: Hunde ausführen. 4 von 10 Befragten sind interessiert, es gibt wenig Konkurrenz. Nenne ein Potenzial und eine Schwierigkeit.

b) Entscheide: starten, verbessern oder lassen? Begründe in zwei Sätzen.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Wege, Chancen und Risiken der Selbstständigkeit nennen.	☐	☐	☐
Ich kann Gründungsentscheidungen und Businessplan erklären.	☐	☐	☐
Ich kann eine Geschäftsidee prüfen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Idee und Wege

1 Welcher Weg passt? Kreuze an.

a) Übernahme

→ Ein bestehender Betrieb wird weitergeführt.

b) Neugründung

→ Alles wird neu aufgebaut.

c) Franchising

→ Das Konzept gehört dem größeren Unternehmen.

d) Social Entrepreneurship

→ Ein gesellschaftliches Ziel steht im Mittelpunkt.

2 Chance oder Risiko? Kreuze an.

a) Chance

→ Freiheit ist eine Chance.

b) Risiko

→ Das Einkommen ist nicht sicher.

c) Chance

→ Man kann kreativ sein.

d) Risiko

→ Kredit muss zurückgezahlt werden.

3 Setze ein: Geschäftsidee, selbstständig, Problem, Kunden.

a) Wer sein eigenes Unternehmen führt, ist selbstständig.

b) Ein Plan, womit man Geld verdienen will, heißt Geschäftsidee.

c) Viele Ideen beginnen bei einem Problem im Alltag.

d) Eine gute Idee braucht Kunden, die dafür zahlen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Auch Verbesserungen sind gute Ideen.

b) Stimmt nicht. Richtig: Das Einkommen kann schwanken.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Entscheiden und planen

5 Welche Entscheidung? Kreuze an.

a) Produktentscheidung

→ Es geht um das Angebot.

b) Personalentscheidung

→ Es geht um Mitarbeiter.

c) Marketingentscheidung

→ Es geht um Werbung.

d) Rechtsform

→ Die Rechtsform regelt die Haftung.

6 **Rechne und antworte.**

a) **3 Euro**

→ 5 – 2 = 3

b) **50 Armbänder**

→ 150 : 3 = 50

c) **200 Euro**

→ 40 · 5 = 200

d) **Verlust von 30 Euro**

→ 200 – 80 = 120

→ 120 – 150 = –30

7 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Geldgeber wollen den Businessplan sehen.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Ohne gutes Produkt hilft Werbung wenig.**

8 **Schreibe auf.**

a) **Zum Beispiel Geschäftsidee, Markt und Kunden, Finanzplan.**

→ Denke an Idee, Kunden, Geld.

b) **Die Menge, ab der die Kosten gedeckt sind und Gewinn beginnt.**

→ Ab wann lohnt es sich?

●●● Plus: Eine Idee prüfen

9 **Welches Kriterium? Kreuze an.**

a) **Kunden**

→ Es geht um die Nachfrage.

b) **Konkurrenz**

→ Das sind andere Anbieter.

c) **Risiko**

→ Es geht um mögliche Probleme.

d) **Umsetzbarkeit**

→ Es geht um praktische Machbarkeit.

10 **Rechne und beurteile.**

a) **40 Prozent**

→ 4 : 10 = 0,4

→ 0,4 = 40 Prozent

b) **30 Prozent**

→ 6 : 20 = 0,3

→ 0,3 = 30 Prozent

c) **500 Euro**

→ 300 + 120 + 80 = 500

11 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Es müssen auch Kunden zahlen.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt.**

12 Beurteile.

a) **Potenzial: Interesse und wenig Konkurrenz. Schwierigkeit: Bei Regen weniger Aufträge.**

→ Denke an Kunden und Konkurrenz.

→ Denke an Risiken.

b) **Zum Beispiel: Ich starte klein, weil es Interesse gibt. So teste ich, ob die Kunden wirklich zahlen.**

→ Sieh dir die Kriterien an.

→ Begründe die Entscheidung.